

Herzlich Willkommen

...im Saarpfalz-Kreis und im Biosphärenreservat Bliesgau

Das Biosphärenreservat Bliesgau im Südosten des Saarlandes ist durch seine wechselhafte Geschichte der vergangenen Jahrhunderte und wegen seiner seltenen Naturschätze ein lohnendes Reise- und Ausflugsziel. Mit seinen artenreichen Orchideenwiesen, wertvollen Buchenwäldern, ausgedehnten Streuobstwiesen und einer eindrucksvollen Auenlandschaft lässt dieses Kleinod die Herzen der Naturliebhaber höher schlagen. Zahlreiche Wander- und Radwege, aber auch Exkursionen mit dem Kanu oder per Pferd, erschließen die Region nahe Frankreich und ihre Sehenswürdigkeiten. Die reizvolle Landschaft im Süden wird durch den waldreichen und mit Relikten der Industriekultur durchsetzten Norden und einem vielfältigen kulturellen Angebot ergänzt. Für die Freunde der guten Küche bittet der Bliesgau mit hochwertigen regionalen Gerichten zu Tisch.

Mobil im Bliesgau: Gute Karten!

Tarifstand 1.1.2015

Es gilt grundsätzlich der Tarif des Saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) für alle Busse, Züge im Nahverkehr und Stadtbahnen im Saarland (außer Fernverkehr, Nachtbus, grenzüberschreitend und 1. Klasse).

Tageskarte

Eine Gruppentageskarte (2-5 Personen) für das gesamte saarVV
saarVV-Netz kostet 31,- €, für eine Person 18,40 €.
Mehr Infos unter www.saarvv.de oder 06898/500 4000

5 Leute. 1 Tag. ab 24 EUR

Das Rheinland-Pfalz/Saarland-Ticket gilt einen Tag (an Werktagen ab 9 Uhr) für bis zu 5 Personen in allen Verkehrsverbünden der beiden Bundesländer. Die erste Person zahlt 24,- €, jede weitere nur 4,- €. Mehr Infos unter www.bahn.de/saarland oder 018 05/99 66 33*

5 Leute. 1 Tag. 6 EUR

Das Freizeitticket Saarpfalz-Kreis gilt für Fahrten innerhalb des Saarpfalz-Kreises in den Bussen der Saar-Pfalz-Bus GmbH sowie bei Feld- und Baron-Reisen (z.B. in Linie R14 und 501 zwischen Homburg und Bliesmengen-Bolchen) samstags, sonn- und feiertags den ganzen Tag für bis zu 5 Personen für **nur 6,- €**. Es kann im Bus direkt beim Fahrer gekauft werden. Infos in der Mobilitätszentrale unter 06894/13-123.

* 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Einsteigen – losfahren

...Überblicksrundfahrten im Bliesgau

Um einen Überblick zu bekommen, bietet sich eine gemütliche Rundfahrt mit Bus und Bahn an, bei der man die Möglichkeit hat, an bestimmten Sehenswürdigkeiten zu unterbrechen. Mit den bestehenden Fahrplänen ist dies ohne Weiteres möglich. Sehr gut eignen sich dafür die Tages-/Gruppentageskarten des saarVV für das gesamte Netz (Preisstufe 10) oder das Rheinland-Pfalz/Saarland-Ticket der DB. Die Fahrpläne erhält man in der Mobilitätszentrale oder im Internet (siehe „Bus und Bahn vor Ort“/„Ihre Linien“).

Hier finden Sie drei Beispiele, wie Sie den Bliesgau mit einer einfachen Rundfahrt erleben können. Die Abfahrtszeit können Sie variieren, die Fahrt beliebig oft unterbrechen und den nächsten oder übernächsten Bus oder Zug nehmen.

Beispiel 1:	Bliesgau-Rundfahrt an Wochentagen ab St. Ingbert
9:05 Uhr	Abfahrt mit Bus 507 Richtung Aßweiler
9:25 Uhr	Ankunft in Aßweiler, Umstieg in Bus R14
9:31 Uhr	Fahrt mit Bus R14 durch das Mandelbachtal bis Habkirchen
9:51 Uhr	Ausstieg in Habkirchen, Blieskasteler Str., Spaziergang über die Freundschaftsbrücke nach Frankreich möglich. Dort Blick auf die Burgruine, Besuch einer echten französischen Dorfbäckerei zur Stärkung. Alternativ: Besuch des Zollmuseums (für Gruppen, nach Voranmeldung).
10:34 Uhr	Einstieg in Bus 501 an der Haltestelle Habkirchen Hofgut Richtung Homburg, Fahrt über Reinheim (Fahrtunterbrechung am Kulturpark mit Besichtigung möglich), das Bliestal, Blieskastel (auch hier Fahrtunterbrechung möglich) bis Lautzkirchen Bahnhof
11:15 Uhr	Ankunft Lautzkirchen Bahnhof
11:24 Uhr	Abfahrt mit Regionalbahn durch das Würzbachtal (Unterbrechung am Weiher möglich) Richtung Saarbrücken
11:39 Uhr	Ankunft St. Ingbert Bahnhof, ca. 10 Min. Fußweg in die Innenstadt

Die Natur- und Landschaftsführer im Bliesgau begleiten von Mai bis Oktober jeden zweiten Sonntag im Monat von ca. 10 bis 17 Uhr den Biosphärenbus 501 zwischen Wörschweiler und Rheinheim. Interessierte Fahrgäste erhalten während der Fahrt Infos zum Biosphärenreservat.

1 10.05. (Erlebnistag Archäologie), 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10.2015

Mit diesem Freizeitführer wollen wir Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, den Bliesgau klimafreundlich zu „erfahren“ – im wahren Sinne des Wortes, denn Busse und Bahnen stehen auch am Wochenende parat, auf mehreren Linien und im leicht merkbaren Taktverkehr.

Bus und Bahn vor Ort

Zwei Regionalbahn- und eine Stadtbahnstrecke binden 13 Haltepunkte im Biosphärenreservat an die umliegenden Städte Saarbrücken, Homburg, St. Ingbert und Zweibrücken an, mindestens stündlich. Buslinien ergänzen dieses Angebot und machen ausgedehnte Wanderungen, Besichtigungsrundfahrten oder den Besuch von Sehenswürdigkeiten problemlos möglich. Die Linien R6, R7, R10, R14, 120 und 501 fahren im leicht merkbarem Taktverkehr auch in entlegene Winkel des Biosphärenreservats, an Werktagen und Wochenenden.

„Quer durch“ mit dem Biosphärenbus 501

Die Buslinie 501 verbindet täglich im Taktverkehr die Kreisstadt Homburg im Norden mit weiten Teilen des Bliestals, dem Barockstädtchen Blieskastel und dem europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim bis nach Kleinblittersdorf an der französischen Grenze. Dort besteht Anschluss an die Stadtbahn Richtung Saarbrücken oder ins französische Grenzstädtchen Sarreguemines (Saargemünd). Seit 2013 fährt die 501 auch samstags und sonntags stündlich jeweils abwechselnd über Breitfurt und Wolfersheim im Zweistundentakt.

2014 wurde sie mit dem Fahrtziel Natur-Award bundesweit als beispielhaftes Angebot ausgezeichnet.

Die Linie R14 ergänzt dieses Angebot ebenfalls zweistündlich und auch Samstag und Sonntag mehrmals täglich über das Mandelbachtal und die Saarland-Therme bis Kleinblittersdorf.

Fahrpläne gibt es im Internet unter www.bahn.de/saarpfalzbus oder mit genauer Verbindungsauskunft unter www.saafrfahrplan.de.

Linie 501 – ausgezeichnet mit dem Fahrtziel Natur-Award 2014
Ausgelobt von BUND, NABU, VCD und DB

Ihre Linien

...im Saarpfalz-Kreis und im Biosphärenreservat Bliesgau

Auf der Schiene (täglich)		
Linie	Strecke	Betreiber
670	Saarbrücken – St. Ingbert – Kirkel – Homburg – Kaiserslautern (– Mannheim)	DB Regio
674	Saarbrücken – St. Ingbert – Würzbach – Lautzkirchen – Zweibrücken – Pirmasens	DB Regio
683	Homburg – Bexbach – Neunkirchen – Illingen	DB Regio
1	Lebach – Saarbrücken – Brebach – Kleinblittersdorf – Hanweiler – Sarreguemines	Saarbahn GmbH

Auf der Straße (Auswahl)		
Linie	Strecke	Betreiber
R6	St. Ingbert – Spiesen-Elversberg – Neunkirchen (täglich)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
R7	Homburg – Schwarzenacker – Einöd – Zweibrücken (täglich)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
R8/280	Homburg – Jägersburg – Waldmohr – Brücken – Kusel (täglich)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
R10	Saarbrücken – Flughafen Ensheim – Aßweiler – Blieskastel (täglich)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
R14	Homburg – Blieskastel – Aßweiler – Saarland-Therme – Kleinblittersdorf (täglich)	Feld/Baron-Reisen
120	Saarbrücken-Brebach – Ensheim – Ormesheim (täglich)	Saarbahn GmbH
501	Homburg – Wörschweiler – Lautzkirchen – Blieskastel – Breitfurt/Wolfersheim – Gersheim – Reinheim – Habkirchen – Bliesransbach – Kleinblittersdorf (täglich)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
504	Aßweiler – Rubenheim – Gersheim – Walsheim (Mo.-Fr., Sa./So. Anruf-Linientaxi)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
505	Homburg – Jägersburg – Höchen – Bexbach (täglich)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
506	Saarbrücken – Rentrich – St. Ingbert – Niederwürzbach – Lautzkirchen – Blieskastel (Mo.-Sa.)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
507	St. Ingbert – Aßweiler – Ormesheim – Bliesmengen-Bolchen (Mo.-Sa. mittags, Sa./So. Anruf-Linientaxi)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
508	Homburg – Limbach – Bexbach (Mo.-Fr., Sa./So. Anruf-Linientaxi)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
511-516	Stadtverkehr Homburg mit Kirrbeg (täglich)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
521-526	Stadtverkehr St. Ingbert mit Hassel und Oberwürzbach (Mo.-Sa.)	Saar-Pfalz-Bus GmbH
577/598	Blieskastel – Böckweiler – Altheim – Brenschelbach (Mo.-Fr., Sa./So. Anruf-Linientaxi)	Saar-Pfalz-Bus GmbH

Weitere Buslinien und Anruf-Linientaxis (ALT) ergänzen dieses Angebot zu bestimmten Zeiten. Informationen in den Fahrplänen der jeweiligen Betreiber und im Internet unter www.saafrfahrplan.de.

Wir zeigen Ihnen die Biosphäre!

... Führungen und Stadtrundgänge

Gut geführt – viel erlebt!



Die Städte Homburg, Blieskastel und St. Ingbert bieten regelmäßig Stadtführungen zu festen Terminen an. Ein besonderer Reiz ist es zum Beispiel, der Gräfin oder dem Nachtwächter in Blieskastel in die Vergangenheit zu folgen.

- Informationen bei der Saarpfalz-Touristik unter www.saafrfahrplan.de oder 0 68 41/104-71 74.



Zahlreiche Führungen zu den unterschiedlichsten Themen bieten auch die zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer im Biosphärenreservat an.

- Aktuelle Termine im Veranstaltungskalender, unter www.biosphaere-bliesgau.eu, Tel. 0 68 42/9 26 13 30 oder 0 68 42/9 60 09-0.
- Führungen bieten u.a. auch Gemeinden, Volkshochschulen vor Ort, die Tourismuszentrale Saarland oder der Verein Geographie ohne Grenzen e.V. (www.geographie-ohne-grenzen.de; Tel. 0681/30140289) an.



Fahrtziel Natur

Fahrtziel Natur ist eine Kooperation der drei großen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) mit der Deutschen Bahn. Es werden einzigartige Naturerlebnisse in Großschutzgebieten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz präsentiert.

Menschen, die über Fahrtziel Natur auf Entdeckungsreise gehen, leisten dabei einen Beitrag zur Schonung der Umwelt: Die Bahnreise mit 100 % Ökostrom ist bei allen Fahrtziel Natur Ameropa-Angeboten buchbar. Voraussetzung ist dabei, vor Ort umweltfreundlich mit dem öffentlichen Nahverkehr das Gebiet entdecken zu können. Informationen unter www.fahrtziel-natur.de/bliesgau.

Seit 2012 ist der Bliesgau Fahrtziel Natur. Dieser Titel macht deutlich, dass das Biosphärenreservat nicht nur ein schönes und interessantes Schutzgebiet ist, sondern Mobilität mit Bus und Bahn problemlos ermöglicht.



Impressum

Herausgeber: Mobilitätszentrale von Saarpfalz-Kreis und Saar-Pfalz-Bus GmbH
Redaktion: Markus Philipp
Grafik: www.bakri.de, Saarbrücken
Fotos: Saarpfalz-Touristik, Saar-Pfalz-Bus GmbH, Sabine Hilger, Markus Philipp, Heiko Schmeer
Stand: 02/2015, 4. Auflage
Trotz sorgfältiger Bearbeitung sind Druckfehler wegen der Fülle der zu verarbeitenden Daten möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Tarif- und Fahrplanauskünfte

Ihre Ansprechpartner ...



Persönliche Beratung

- Stadtbüro und Mobilitätszentrale St. Ingbert**
Am Markt 9, Rendezvous-Platz, 66386 St. Ingbert, Tel. 0 68 94/13-123; Mo.-Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Mo.-Do. 13:00 – 17:00 Uhr
- Stadtbüro Homburg**
Talstraße 34, im Talzentrum, 66424 Homburg, Tel. 0 68 41/120-270; Mo.-Fr. 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 14:00 Uhr
- DB Reisezentrum im Hauptbahnhof Homburg**
Mo. 6:00 – 18:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 8:30 – 18:00 Uhr, Do. 8:30 – 20:00 Uhr
Sa. 8:30 – 14:00 Uhr, So. 10:00 – 15:00 Uhr



Saar-Pfalz-Bus KundenService

Bestens informiert unter Tel. 0681 416230

- Fahrplan- und Tarifauskünfte, AboService, Fundsachen, Fragen und Anregungen
- Montag – Freitag 7.30 – 16 Uhr
- Mehr Informationen unter www.bahn.de/saarpfalzbus

Die Bahn macht mobil.

Saar-Pfalz-Bus

Telefonische Beratung und Internet der Verbünde

- saarVV Kundenhotline:** 0 68 98/500 4000, Mo.-Fr. 6:00 – 21:00 Uhr, Sa. 7:00 – 18:00 Uhr, So. 11:00 – 18:00 Uhr
www.saafrfahrplan.de
- VRN Kundenhotline**
Rheinland-Pfalz, Rhein-Neckar: 018 05/87 646 36*, Mo.-Fr. 8:00 – 17:00 Uhr, www.vrn.de

* 14 Cent je angefangene Minute a. d. d. Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend, max. 42 ct/Min.

Freizeitangebote im Biosphärenreservat Bliesgau

Biosphäre erfahren

Klimafreundliche Entdeckertouren im Bliesgau

2015

Der Saarpfalz-Kreis
Die Saarpfalz-Touristik



Saarland

Der Biosphärenbus
Linie 501 und R14 täglich im Takt

Der Saarpfalz-Kreis
Die Saarpfalz-Touristik

Saarpfalz-Touristik

Paradeplatz 4
66440 Blieskastel

Telefon 0 68 41 / 1 04 – 71 74
Telefax 0 68 41 / 1 04 – 71 75

touristik@saarpfalz-kreis.de
www.saafrfahrplan.de

Saar-Pfalz-Bus GmbH

Am Hauptbahnhof 14
66111 Saarbrücken

Telefon 06 81 / 416 230
KundenService Saar-Pfalz-Bus
Mo–Fr 7:30 bis 16:00 Uhr
www.bahn.de/saarpfalzbus

DB BAHN
Saar-Pfalz-Bus



In Zusammenarbeit mit:

Biosphärenreservat
Bliesgau

Natur und Kultur

... Sehenswertes in und um den Bliesgau

Das Biosphärenreservat Bliesgau und der Saarpfalz-Kreis sind Teil einer alten Kulturlandschaft. Hier trifft man auf Spuren der Kelten und Römer, mittelalterliche Burgruinen, barocke Baukultur oder Spuren einer Industriekultur des 19. Jahrhunderts.

Hier eine Auswahl:

- 1 **Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim**, Archäologiepark auf der deutsch-französischen Grenze mit gallo-römischen Ausgrabungen. www.europaescher-kulturpark.de, Tel. 0 68 43/90 02 11. Bus 501 bis „Reinheim Kulturpark“.
- 2 **Römermuseum Schwarzenacker**, überregional bedeutsames Freilichtmuseum mit Rekonstruktionen einer 2000 Jahre alten, römischen Etappenstadt. www.roemermuseum-schwarzenacker.de; Tel. 0 68 48/73 07 77. Bus R7 bis „Schwarzenacker Römermuseum“ oder Bus R14 und 501 bis „Wörschweiler Kreuzung“ (5 Min. Fußweg).
- 3 **Schlossberghöhlen Homburg**, Europas größte Buntsandsteinhöhlen bieten ein einmaliges Erlebnis. www.homburg.de, Tel. 0 68 41/20 64. Mit Bus und Bahn erreicht man Homburg aus allen Richtungen. Vom Hauptbahnhof sind es ca. 20 Min. Fußweg, von der Innenstadt („Christian-Weber-Platz“) wenige Minuten.
- 4 **Barockstadt Blieskastel**: In der Blütezeit des 17. und 18. Jahrhunderts schuf Gräfin Marianne von der Leyen hier eine kleine Barockresidenz. Schlosskirche, Orangerie und Rathaus sind in dieser Zeit entstanden sowie weite Teile der verwinkelten Altstadt. Ca. 30 Minuten vom Zentrum entfernt ist der Gollenstein sehenswert, ein ca. 4000 Jahre alter Menhir. Bus R10, R14, 501 u.a. bis „Blieskastel Busbahnhof“ oder „Tivoli“, Bahn bis Lautzkirchen. www.blieskastel.de; Tel. 0 68 42/92 6-13 14.

Durch die Region führen zwei Routen des Jakobspilgerweges, an dessen Verlauf einige interessante Kleinode der Kirchengeschichte zu besichtigen sind: Das **5 Kloster Gräfinthal** (Bus 501 bis „Bliesmengen-Bolchen Wingert“ mit 25 Min. Fußweg), die **6 Klosterruine Wörschweiler** (Bus R14, 501 bis „Wörschweiler Kreuzung“, Wanderweg), sowie die **7 Stephanuskirche Böckweiler** oder der **8 Kreuzweg Medelsheim** (Mo.-Fr. Bus 577/598, Sa./So. Anruf-Linientaxi).

Die Region verfügt über eine vielfältige Museumslandschaft. Dazu gehören das **9 Haus der Dorfgeschichte** Bliesmengen-Bolchen (Bus R14, 501, 507 bis Kirche), das **10 Zollmuseum Habkirchen** (Bus R14, 501, 507 bis Hofgut), das **11 Uhrenmuseum Blieskastel** (Bus R10, R14, 501 u.a. bis Tivoli) oder das **12 Museum für dörfliche Alltagskultur** Rubenheim (Bus 504, Sa./So. ALT bis Ortsmitte).

Den Spuren des Bergbaus und der Industrie kann man in St. Ingbert folgen: Die **13 Alte Schmelz** liegt ca. 15 Min. vom Bahnhof entfernt, das **14 Besucherbergwerk Rischbachstollen** erreicht man mit den Buslinien 523 und 524 bis „An der Donau“. Infos: www.rischbachstollen.de oder 0 68 94/169 04 90.

Wandern und Spazieren

... im Bliesgau ein Erlebnis

Spaziergänge und Premium-Wanderwege

Fünf Premiumwanderwege laden ein, die Landschaft zu erkunden:

- 1 Die **Bliesgau-Tafeltour**  ist eine landschaftlich reizvolle Familientour über die Höhen zwischen Blies- und Mandelbachtal mit schönen Aussichten. Zwischen Streuobstwiesen, Orchideenbeständen und Wäldern trifft man auf eine Wohlfühl-Oase für Körper und Geist (16,4 km, mittelschwer). Bus 501 oder 504 bis „Herbitzheim Saargemünder Straße“. Einstieg auch oberhalb Wittersheim oder Bebelshem denkbar (Bus R14 oder 507).
- 2 Die **Kirkeler Tafeltour**  startet unterhalb der majestätischen Burgruine und verläuft über den romantischen Kirkeler Felsenpfad durch den Wald (8 km, mittelschwer). Mit der Bahn kommt man halbstündlich nach Kirkel, vom Bahnhof sind es ca. 25 Minuten zum Ausgangspunkt der Tour.
- 3 Die **Schlossbergtour**  ist ein abenteuerlicher Weg durch den Wald, der die Spuren der Vergangenheit immer wieder sichtbar werden lässt, von der Ruine Hohenburg, die über Homburg thront, bis zum Waldpark Schloss Karlsberg (13,6 km, mittelschwer). Mit Bus und Bahn erreicht man Homburg aus allen Richtungen. Vom Hauptbahnhof sind es ca. 25 Min. Fußweg bis zum Ausgangspunkt der Tour, von der Innenstadt („Christian-Weber-Platz“) etwa 15 Min.
- 4 Der **Blies-Grenz-Weg**  führt durch idyllische Bliesauen und über Höhenzüge mit Vogesenblick unweit der französischen Grenze durch den südlichen Bliesgau (15,6 km, mittelschwer). Mit der Stadtbahn fährt man bis Kleinblittersdorf, mit Bus R14 und 501 kann man unweit der Haltestelle „Sitterswald Nauwieser Str.“ direkt in die Tour einsteigen.
- 5 Der abwechslungsreiche **Hüttenwanderweg**  im Wald nahe St. Ingbert geht bergauf, bergab und mit schönen Einkehrmöglichkeiten (11,9 km, mittelschwer bis anspruchsvoll, ca. 500 Höhenmeter). Mit Bus 525/526 kommt man Mo.-Sa. von St. Ingbert bis „Oberwürzbach Kirche“ zum Ausgangspunkt der Tour an der Oberwürzbachhalle. Ein Einstieg ist auch über die Bahnhofhaltepunkte Hassel und Rohrbach (mindestens Stundentakt) denkbar.

- 15 Auch das **Bergbaumuseum Bexbach** behandelt die Jahrhunderte alte Tradition des saarländischen Steinkohlenbergbaus (Bahn bis Bexbach oder Bus 508 bis „Bexbach Blumengarten“, www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de, Tel. 0 68 26/48 87).
- 16 Das **Naturdenkmal Großer Stiefel** bei St. Ingbert ist ein bizarrer Buntsandsteinfels, der über Wanderwege gut zu erreichen ist (mit der Bahn bis St. Ingbert oder mit Bus 525/526 bis „Sengscheid Alter Weg“).
- 17 Die neue **Saarland-Therme** in Rülchingen-Hanweiler verspricht Wellness und Erholung pur mit Nahverkehrsanschluss: Bus R14 hält an der Therapie oder Stadtbahn 1 ab Saarbrücken bis Hanweiler, ca. 15 Min. Fußweg.

Um das Biosphärenreservat herum gibt es viel zu sehen und zu erleben: Die Landeshauptstadt Saarbrücken mit ihren barocken Prachtbauten, die Rosenstadt Zweibrücken, Sarreguimines – die französische Stadt

der Faïencerie, der Zeitpark „Gondwana – Das Prähistorium“ in Landsweiler-Reden oder das Naherholungsgebiet um den Jägersburger Weiher mit Kletterpark „FunForest“.

Alle Ziele sind mit Bus und Bahn gut zu erreichen – mehr Informationen unter www.tourismus.saarland.de, www.saarfahrplan.de oder beim saarländischen Verkehrsverbund saarVV (s. Rückseite).

Guten Appetit

... der Bliesgau bittet zu Tisch

Gute und einfallsreiche Gastronomen verarbeiten regionale Produkte und bieten von einfacher Hausmannskost bis zum Sternemenü eine breite Vielfalt an Geschmackserlebnissen. Wir haben einige Einkehrmöglichkeiten zusammengestellt, die Sie auch ohne Auto gut erreichen können.

- 1 Einkehren in Blieskastel ist kein Problem: Unweit des Busbahnhofs befinden sich u.a.: **Restaurant Schlangenbrunnen** (italienische Küche mit Bliesgauprodukten); **Café Kuhn** (hier gibt es u.a. den Blies-Taler, einen Schokoladentaler),
- 2 Mit der Buslinie R10 oder R14 erreichen Sie, wenige Minuten von Blieskastel aus, Biesingen mit dem **Restaurant Bellevue** (Bus bis Haltestelle „Biesingen Ortsmitte“, schöner Fernblick, regionale Küche mit Wild, Ziegenkäse oder Streuobst-Apfelsaft aus dem Bliesgau) und in Abweiler unweit am Busbahnhof das **Restaurant Schuwer** mit bodenständiger und reichhaltiger Küche.
- 3 Wer mit der R14 weiterfährt, kann mit einem kleinen Spaziergang schöne ländliche Einkehrmöglichkeiten erreichen: Nähe Wittersheim (Haltestelle „Gartenstraße“) das romantisch gelegene Kulturlandschaftszentrum **Haus Lochfeld** oder oberhalb Bebelshem (Haltestelle „Feuerwehr“) die **Jung-holzühle** am Waldrand über dem Ort, die nicht nur zu den Wildwochen auf regionale Produkte setzt.
- 4 In Gersheim an der Buslinie 501 (Haltestelle „Busbahnhof“) findet man das **Restaurant Quirin** mit regionalen Spezialitäten, das **Restaurant-Bistro Historischer Bahnhof** sowie das **Gersheimer Landhaus**.
- 5 Fährt man mit dem Bus 501 eine Ortschaft weiter, kommt man nach Herbitzheim mit dem **Café Saisonal** und dem **Hotel Bliesbrück** (Haltestelle „Saargemünder Str.“) mit dem Biergarten am „**Gleis 1**“ direkt am Bliestalradweg.
- 6 Auch andere Ortschaften wie Gräfinthal mit dem **Gräfinthaler Hof** und der **Klosterschänke**
- 7 oder Niederwürzbach mit dem historischen Ensemble des **Hotel-Restaurants Annahof** direkt am Weiher und der ruhig gelegene **Hubertushof** (Wildgerichte, regionale Produkte, Gästezimmer) lassen Gourmets auf ihre Kosten kommen. Das **Café am See** lockt mit feinem Kuchen.
- 8 Die Biosphärenstadt St. Ingbert verfügt über ein reichhaltiges Gastronomieangebot, z.B. den **Goldenen Stern** (mit der Bliesgau-Lammwoche), zahlreiche Cafés, Kneipen, Restaurants bis hin zum „**Schleppi**“, wo es die original saarländische Rostwurst vom Holzkohlegrill auf die Hand gibt.
- 9 In der Innenstadt von Homburg, mit ihrer Fußgängerzone und dem historischen Marktplatz, befinden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Cafés, Eiscafés, Gaststätten und Restaurants, die für den großen und kleinen Hunger das richtige Angebot haben.

Restaurant und Hotel Zur Post (Gerichte mit Bliesgauprodukten), die **Pilgerast** am Kloster (Haltestelle „Tivoli“) oder die Musik- und Schlemmerkneipe **Alt Schmied** in zünftiger Ambiente mit bodenständigen Gerichten. Auf der anderen Seite der Blies bietet **Hämmerle's Restaurant** mit Sternekoch Cliff Hämmerle regionale Sterneküche in besonderer Ambiente (Linie 501 bis Haltestelle „Freizeitzentrum“ oder 10 Min. Fußweg zur Altstadt).

- 2 Mit der Buslinie R10 oder R14 erreichen Sie, wenige Minuten von Blieskastel aus, Biesingen mit dem **Restaurant Bellevue** (Bus bis Haltestelle „Biesingen Ortsmitte“, schöner Fernblick, regionale Küche mit Wild, Ziegenkäse oder Streuobst-Apfelsaft aus dem Bliesgau) und in Abweiler unweit am Busbahnhof das **Restaurant Schuwer** mit bodenständiger und reichhaltiger Küche.
- 3 Wer mit der R14 weiterfährt, kann mit einem kleinen Spaziergang schöne ländliche Einkehrmöglichkeiten erreichen: Nähe Wittersheim (Haltestelle „Gartenstraße“) das romantisch gelegene Kulturlandschaftszentrum **Haus Lochfeld** oder oberhalb Bebelshem (Haltestelle „Feuerwehr“) die **Jung-holzühle** am Waldrand über dem Ort, die nicht nur zu den Wildwochen auf regionale Produkte setzt.
- 4 In Gersheim an der Buslinie 501 (Haltestelle „Busbahnhof“) findet man das **Restaurant Quirin** mit regionalen Spezialitäten, das **Restaurant-Bistro Historischer Bahnhof** sowie das **Gersheimer Landhaus**.
- 5 Fährt man mit dem Bus 501 eine Ortschaft weiter, kommt man nach Herbitzheim mit dem **Café Saisonal** und dem **Hotel Bliesbrück** (Haltestelle „Saargemünder Str.“) mit dem Biergarten am „**Gleis 1**“ direkt am Bliestalradweg.
- 6 Auch andere Ortschaften wie Gräfinthal mit dem **Gräfinthaler Hof** und der **Klosterschänke**
- 7 oder Niederwürzbach mit dem historischen Ensemble des **Hotel-Restaurants Annahof** direkt am Weiher und der ruhig gelegene **Hubertushof** (Wildgerichte, regionale Produkte, Gästezimmer) lassen Gourmets auf ihre Kosten kommen. Das **Café am See** lockt mit feinem Kuchen.
- 8 Die Biosphärenstadt St. Ingbert verfügt über ein reichhaltiges Gastronomieangebot, z.B. den **Goldenen Stern** (mit der Bliesgau-Lammwoche), zahlreiche Cafés, Kneipen, Restaurants bis hin zum „**Schleppi**“, wo es die original saarländische Rostwurst vom Holzkohlegrill auf die Hand gibt.
- 9 In der Innenstadt von Homburg, mit ihrer Fußgängerzone und dem historischen Marktplatz, befinden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Cafés, Eiscafés, Gaststätten und Restaurants, die für den großen und kleinen Hunger das richtige Angebot haben.

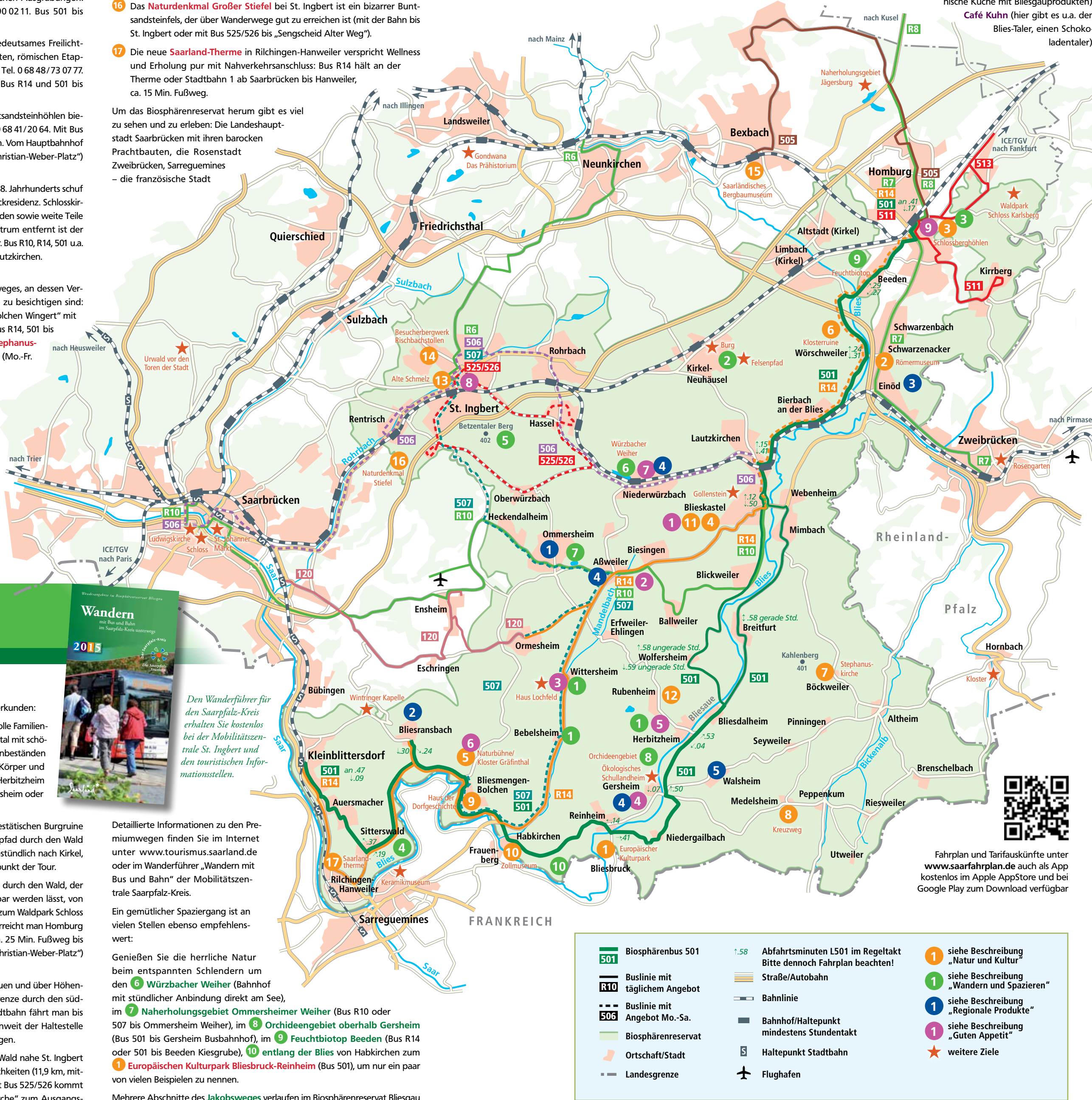
Zahlreiche Feste und Veranstaltungen laden zum Feiern und Schlemmen ein. Beispielsweise das Altstadtfest in Blieskastel (19.-21.06.2015) oder das Biosphärenfest in Ormesheim (06.09.2015) verwöhnen die Besucher.

Regionale Produkte

... ganz die schmackhafte Linie

Ein Pfund, mit dem der Bliesgau wuchern kann, ist die breite Auswahl an regionalen und naturnah erzeugten Lebensmitteln, vom Lammfleisch über Bärlauch-Pesto bis zum Apfelsaft von Streuobstwiesen. Nicht weit von der einen oder anderen Haltestelle entfernt kann man es sich schmecken lassen und einen Blick über die Schulter der Erzeuger werfen:

- 1 **Bliesgau-Molkerei Eichelberger Hof** bei Ommersheim (Bus R10 oder 507 bis „Ommersheim Brunnen“ ca. 20 Min. Fußweg), Führungen nach Vereinbarung, mit Hofladen, Milch-Heiße mit ständiger Möglichkeit zum Versorgen mit regionalen Produkten, Tel. 0 68 03/12 14. Die Regiomaten in Erfweiler-Ehlingen an der Haltestelle „Rubenheimer Straße“ und in den Sparkassen von Gersheim und Bliesmengen-Bolchen bieten die gleichen Frischeprodukte fast rund um die Uhr.
- 2 **Bliesgau-Ölmühle Hartungshof** bei Bliersansbach (Bus R14 oder 501 bis „Bliersansbach Markt“, ca. 20 Min. Fußweg); Dienstag und Donnerstag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr und nach Absprache, Tel. 0 68 05/9 29 80 85
- 3 **Bliesgau-Öl- und Senfmühle** auf dem Berghof, Einöd. Donnerstag, Freitag und Samstag: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Wanderweg ab Haltestelle „Schwarzenacker Römermuseum“ (Bus R7), Tel. 0 68 48/7 01 99 90
- 4 Den **Bliesgau-Apfelsaft** (trüb oder klar) gibt es bei Getränken Welsch in Gersheim (Bus 501 bis „Gersheim Industriegebiet“), Niederwürzbach (Bahn bis Würzbach oder Bus 506 bis „Niederwürzbach Kirche“) oder Abweiler (Bus R10 oder R14 bis „Abweiler Aldi“): Dort steht auch das Bliesgau-Regal mit regionalen Köstlichkeiten von A wie Apfelgelee bis Z wie Zwetschenbrand.
- 5 Das **Haus Sonne** in Walsheim ist ein **Werkstattladen** mit vielen eigenen Bioprodukten, Handwerklichem etc., geöffnet Montag – Donnerstag von 7-12 Uhr und 15-18 Uhr; Freitag 7-12 Uhr und 14-18 Uhr, Samstag 6-12 Uhr (Bus 504, Sa./So. ALT bis „Walsheim Brauereistr.“), Tel. 0 68 43/80 90



 Biosphärenbus 501	 Abfahrtsminuten L501 im Regeltakt Bitte dennoch Fahrplan beachten!	 siehe Beschreibung „Natur und Kultur“
 Buslinie mit täglichem Angebot	 Straße/Autobahn	 siehe Beschreibung „Wandern und Spazieren“
 Buslinie mit Angebot Mo.-Sa.	 Bahnlinie	 siehe Beschreibung „Regionale Produkte“
 Biosphärenreservat	 Bahnhof/Haltepunkt mindestens Stundentakt	 siehe Beschreibung „Guten Appetit“
 Ortschaft/Stadt	 Haltepunkt Stadtbahn	 weitere Ziele
 Landesgrenze	 Flughafen	